

Lüneburg, den 08. Oktober 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zu unserer Veranstaltung

„BREXIT – WAS KOMMT AUF DIE UNTERNEHMEN ZU?“

am Mittwoch, 07. November 2018, von 10:00 bis 16:30 Uhr,

in der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg, Am Sande 1, 21335 Lüneburg.

Ab dem 30. März 2019, 0:00 Uhr mitteleuropäischer Zeit, wird das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland voraussichtlich die Gemeinschaft der EU-Mitgliedstaaten verlassen. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt kein Austritts- und Übergangsabkommen vorliegen, können Unternehmen mit Geschäftsbeziehungen in das Vereinigte Königreich nicht mehr die Vorteile des EU-Binnenmarkts mit seinen Grundfreiheiten und der EU-Zollunion in Anspruch nehmen. Dies wird die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich tiefgreifend verändern, und der verbleibende Zeitraum für einen geordneten Abschluss der Brexit-Verhandlungen ist mit weniger als 250 Tagen vor dem avisierten Austrittsdatum äußerst knapp.

Aufgrund der aktuellen Relevanz informieren die IHK Lüneburg-Wolfsburg und das Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg umfassend zum britischen EU-Austritt und dessen Folgen für die regionale Wirtschaft. Wir laden Sie herzlich ein, mit Bernd Lange, Mitglied des Europäischen Parlaments für Niedersachsen sowie Vorsitzender des Ausschusses für internationalen Handel (INTA) des Europäischen Parlaments, und Christian Fluß, Brexit-Bundesratsbeauftragter in der Niedersächsischen Landesvertretung in Brüssel, in den Dialog zu treten. Des Weiteren informieren Rechts- und Zollexperten von Germany Trade & Invest (GTAI) über Aspekte, denen Unternehmen in Vorbereitung auf den Brexit Beachtung schenken und einer Überprüfung unterziehen sollten.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Programm. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 01. November 2018 unter www.ihk-lueneburg.de/vorbereitung-brexit.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Zeinert

Hauptgeschäftsführer

IHK Lüneburg-Wolfsburg



Monika Scherf

Landesbeauftragte für regionale

Landesentwicklung Lüneburg

BREXIT – WAS KOMMT AUF DIE UNTERNEHMEN ZU?

am Mittwoch, 07. November 2018, von 10.00 bis 16:30 Uhr,
in der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg, Am Sande 1, 21335 Lüneburg.
www.ihk-lueneburg.de/vorbereitung-brexit

PROGRAMM

- 09:30 Uhr Registrierung und Kaffee
- 10:00 Uhr Begrüßung
Monika Scherf, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Lüneburg
Sönke Feldhusen, Bereichsleiter International, IHK Lüneburg-Wolfsburg
- 10:15 Uhr Vortrag von Herrn Bernd Lange (MdEP) zum aktuellen Stand der Brexit-Verhandlungen
- 10:45 Uhr Vortrag von Herrn Christian Fluß, Niedersächsische Landesvertretung in Brüssel und Brexit-Berichterstatter im Bundesrat
- 11:15 Uhr Diskussion mit dem Publikum
- 12:00 Uhr Mittagsimbiss mit der Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch
- 13:45 Uhr Einführung der IHK in den Themenkomplex „Wie können Unternehmen sich auf den Brexit vorbereiten?“
- 14:00 Uhr Brexit – was kommt auf die Unternehmen zu?
Referenten:
- Recht: Karl Martin Fischer, Senior Manager im Bereich Ausländisches Wirtschaftsrecht von Germany Trade & Invest in Bonn und dort für Länder in Westeuropa zuständig
- Zoll: Stefanie Eich, Associate/ Manager im Bereich Zoll von Germany Trade & Invest in Bonn und dort unter anderem für die EU zuständig
- 16:00 Uhr Fragen und Diskussion
- 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird von Europe Direct Lüneburg mit Mitteln der Europäischen Kommission unterstützt und ist für Sie kostenfrei.